



Endlich ist der Sommer angekommen! Sowohl bei euch in Deutschland als auch bei mir in Südfrankreich. Wir haben alle ein super sonniges Pfingstwochenende hinter uns und es fühlt sich schon richtig nach Urlaubsstimmung und Eis am Strand an 🍦. Das heißt aber gleichzeitig auch, dass das Abi 2026 fast geschafft ist und die Frage "Was kommt danach?" immer drängender wird.

In der letzten Woche habe ich euch eine konkrete, kurzfristige Option vorgestellt — und *Wwoofing* näher erklärt. Gerade läuft auf Instagram außerdem meine neue Serie: 30 Reels, 30 Tage, 30 Last-Minute-Möglichkeiten für diesen Sommer. (Schaut gern mal vorbei 😊) Eine davon möchte ich heute hier etwas ausführlicher teilen.

Denn ich bekomme gerade sehr oft diese Frage: *Ich will nach dem Abi erst mal Geld verdienen — was sind meine Optionen?*

Saisonjobs: Geld verdienen, während andere Urlaub machen

Die Antwort, die ich in fast jeder Beratung gebe, wenn es schnell gehen soll, ist ein **Saisonjob**. Das ist unkompliziert, sofort umzusetzen und kann ganz individuell angepasst werden.

Auf einer DAV-Hütte in den Alpen liegt der Verdienst häufig bei mindestens 1.900 Euro netto im Monat — und Unterkunft sowie Verpflegung sind meist inklusive. Das bedeutet, du gibst kaum etwas aus und was du verdienst, bleibt fast vollständig erhalten. In Berghotels und auf Campingplätzen sieht es ähnlich aus; auch in Österreich kommen auf 10 bis 15 Euro pro Stunde oft noch freie Kost und Logis oben drauf.

Ähnliches gilt für Saisonarbeit am Mittelmeer. Deutschsprachiges Personal ist dort besonders gefragt, weil deutsche Touristen in vielen Regionen die größte Reisegruppe stellen. In Service-Positionen in Spanien oder Griechenland kommen in der Hochsaison schnell 500 bis 800 Euro extra durch Trinkgelder dazu.

Wer lieber nah an Deutschland bleiben möchte — oder erstmal kleinere Schritte gehen will — findet an Nord- und Ostsee ebenfalls noch offene Stellen: Campingplätze, Strandhotels, Feriendörfer auf Sylt, Rügen oder Usedom. Und hier hast du außerdem keine Sprachbarriere, benötigst kein Visum und keinen monatelangen Vorlauf.

Für all das brauchst du als EU-Bürgerin oder EU-Bürger weder Arbeitserlaubnis noch besondere Vorkenntnisse. Die Sommersaison läuft von April bis September, und ja — für dieses Jahr wird es knapp. Aber einen Versuch ist es immer wert.

Worauf du wirklich achten solltest

Drei Dinge werden beim Thema Saisonjob regelmäßig übersehen:

Anrufen statt E-Mail schicken. Hüttenwirte und Hotelleiter checken ihr Postfach nicht täglich. Der Alpenverein sagt das selbst auf seiner Website. Wer anruft — kurz, direkt, mit Startdatum — hat deutlich bessere Chancen als jemand, der auf eine Antwortmail wartet.

Die Unterkunftsfrage klären. Ist sie inklusive? Und wenn du sie nicht brauchst — gibt es eine Ausgleichszahlung? Das übersehen die meisten, und es kann einen erheblichen Unterschied machen. Vielleicht wohnst du ja ohnehin schon an der Küste, dann wird das relevant...

Den richtigen Zeitpunkt kennen. Für Sommerstellen (die schon seit April laufen), ist es eng, aber nicht hoffnungslos. Für Winterstellen ab Dezember läuft die Personalsuche meist von August bis November — da ist noch genug Zeit.

Wo du konkret schauen kannst: alpenverein.de für Hüttenjobs, hotelcareer.de und seasonalalps.com für Berghotels, yseasonal.com und auslandsjob.de für Mittelmeer-Stellen.

Außerdem - Wer im Sommer mit einem Saisonjob startet, hat ein paar Monate später immer noch alle Türen offen — Working-Holiday-Visum für Australien, Neuseeland oder Kanada, längere Auslandsprojekte, Praktika im Ausland. Das Zeitfenster schließt sich nicht, es verschiebt sich nur. Und dann hast du dir zusätzlich noch ein nettes Reisebudget erarbeitet 😎

Wenn du das Thema genau jetzt ganz konkret angehen willst, aber noch nicht so richtig weißt wie - lass uns sprechen. Im [Kick-off-Call](#)

schauen wir gemeinsam, was passt und wie du unmittelbar starten kannst

Herzliche Grüße aus der Nähe von Arles 🇫🇷

Manja

www.coaching-mit-aussicht.de



Gesendet an: hallo@coaching-mit-aussicht.de

Abbestellen

Coaching mit Aussicht, Nikolaikirchplatz 1, 17489 Greifswald, Deutschland